

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2026)

Heft: 1

Artikel: Verantwortung heute - Freiheit morgen

Autor: Wild, Loa

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1096018>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verantwortung heute – Freiheit morgen

Die Klimakrise stellt die Schweiz vor ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen. Wer heute nicht vorsorgt, zahlt morgen einen hohen Preis. Der Klimafonds ist deshalb kein ideologisches Projekt, sondern ein Instrument liberaler Verantwortung.



Loa Wild
Präsidentin Junge Grünliberale Schweiz

Die Klimakrise ist kein fernes Zukunftsproblem. Die Klimaszenarien des Bundes zeigen klar: Ohne entschlossenes Handeln nehmen Hitzetage, Extremniederschläge, Trockenperioden und Überschwemmungen weiter zu. Gleichzeitig drohen hohe wirtschaftliche Kosten. Bis 2050 rechnet der Bund mit jährlichen Klimafolgekosten von bis zu 34 Milliarden Franken.

Für junge Menschen sind das keine abstrakten Zahlen. Es sind Kosten, die wir mitten im Leben tragen werden. Die Frage ist also nicht, ob wir handeln, sondern wie wir mit diesen absehbaren Risiken umgehen. Denn heute entscheiden wir, ob wir morgen frei wählen können.

Vorsorge ist ein zentrales liberales Prinzip. Wer bekannte Risiken ignoriert, schiebt die Rechnung kommenden Generationen zu. Wer früh investiert, verhindert spätere Schäden und erhält Handlungsspielräume. Genau hier setzt der Klimafonds an. Er versteht Klimapolitik nicht als Verzichts- oder Verbotsprojekt, sondern als Investition



in Stabilität, Innovationsfähigkeit und langfristige Freiheit.

Die Schweiz hat mit diesem Ansatz gute Erfahrungen gemacht. Der Ausbau der Strom- und Bahninfrastruktur oder Grossprojekte

wie die NEAT haben erhebliche Mittel erfordert, bilden aber bis heute das Rückgrat unseres Wohlstands. Sie zeigen: Vorausschauende Investitionen sind ökologisch sinnvoll und wirtschaftlich tragfähig.

Der Klimafonds steht in dieser Tradition und entwickelt sie weiter. Er schafft gezielt Rahmenbedingungen, damit klimafreundliche Technologien den Schritt aus der Nische in den Markt schaffen. Hohe Anfangsinvestitionen und fehlende Infrastruktur sind oft die grössten Hürden für Innovation. Genau diese adressiert der Fonds.

Dabei geht es nicht um staatliche Detailsteuerung. Der Klimafonds stärkt die Zusammenarbeit zwischen Staat und Wirtschaft. So entstehen Lösungen mit Wirkung: mehr erneuerbare Energie, schneller sanierte Gebäude und eine klimafreundliche Industrie.

Nicht zu handeln bedeutet, bekannte Risiken weiterzugeben. Der Klimafonds ist deshalb verantwortungsvolle Vorsorge. Denn heute Verantwortung zu übernehmen, heisst morgen mehr Freiheit zu haben für Wirtschaft, Gesellschaft und kommende Generationen.